

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

### Das BADV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d) für die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die Rechnungsprüfung der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) und die Bearbeitung komplexer zuwendungsrechtlicher Fragestellungen

**unbefristet im Referat B 6 am Dienstsitz Berlin.**

Nach erfolgreicher Probezeit im Sinne des § 2 Abs. 4 TVöD bieten wir Ihnen eine unbefristete Einstellung auf einem mit der **Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund** bewerteten Arbeitsplatz. Das Einstiegsgehalt beträgt bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung zwischen **4.901,11 € bis 5.709,87 €** brutto des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes des Bundes (TVöD-Bund).

**Beamtinnen und Beamte** des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes können sich in den Besoldungsgruppen A 13h und A 14 BBesG bewerben und werden statusgleich im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung übernommen. Bewerbungen aus einem höheren Statusamt heraus können ausschließlich im Wege einer Rückernennung berücksichtigt werden.

### Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die Rechnungsprüfung der am 2. August 2000 durch Bundesgesetz gegründeten Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ). Diese setzt den Auftrag der Bundesrepublik Deutschland zur Leistung von Wiedergutmachung für Opfer des zwischen 1933 und 1945 durch den nationalsozialistischen Staat begangenen Unrechts um und fördert die daraus erwachsene Erinnerungskultur unter besonderem Einsatz für Menschenwürde und Minderheitenschutz. Nach Ablauf der Antragsfrist am 31. Dezember 2002 leistete die Stiftung finanzielle Wiedergutmachung an insgesamt 1,7 Millionen Menschen in Gesamthöhe von 4,6 Milliarden Euro. Ihr Hauptschwerpunkt liegt nunmehr in der Förderung von internationalen Projekten zur Völkerverständigung, im Interesse von Überlebenden des NS-Regimes und deren Erben, dem Jugendaustausch, der sozialen Gerechtigkeit und der Erinnerung an die Bedrohung durch totalitäre Systeme und Gewaltherrschaft sowie zur internationalen Zusammenarbeit auf humanitärem Gebiet.
- Sie bearbeiten grundsätzliche, schwierige und bedeutsame Rechtsfragen des Zuwendungsrechts, insbesondere mit Bezug zu den Förderprogrammen des Jüdischen Kulturfonds, der Bildungsagenda NS-Unrecht sowie Holocaust Education
- Sie bearbeiten grundsätzliche, schwierige und bedeutsame Rechtsfragen des Haushaltsrechts und entscheiden über die Auskömmlichkeit der Mittel und Mittelzuweisung hinsichtlich der Zuwendungsprojekte der Jewish Claims Conference

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt in der Wirtschaftsprüfung - Universitätsdiplom oder Bachelor **und** Master - jeweils mindestens mit der Abschlussnote „Gut“ **oder**
- Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst und Sie sind Beamtin bzw. Beamter in der Besoldungsgruppe A 13h oder A 14
- **und** Sie verfügen über praktische Erfahrung in der Haushalts-, Wirtschafts- und Rechnungsprüfung

Volljuristinnen und Volljuristen außerhalb des Geschäftsbereiches des BMI können nur berücksichtigt werden, sofern sie das zentrale BMI-Volljuristenauswahlverfahren erfolgreich durchlaufen haben.

Sofern Sie im Ausland einen Abschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

**Von Vorteil sind:**

- haushaltsrechtliche Fachkenntnisse: Haushaltsgesetz (HG), Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und Bundeshaushaltsordnung (BHO) samt korrespondierender Verwaltungsvorschriften
- Kenntnisse im Zuwendungsrecht: BHO samt korrespondierender Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Gesetz über den Bundesrechnungshof (BRHG)
- Fachkenntnisse in der Kameralistik (Haushaltsrecht) und Doppik (Handelsgesetzbuch)
- Fachkenntnisse hinsichtlich der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Kenntnisse bezüglich der Arbeitsweise und Organisation im Zusammenhang mit der Rechnungsprüfung sowie Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung
- Kenntnisse in der allgemeinen Rechnungslegung von Stiftungen (von der Buchführung bis zur Jahresrechnung) sowie der gesetzlichen Grundlagen der Organisationsformen öffentlich-rechtlicher Stiftungen
- Kenntnisse in der Gesprächsführung und im Konfliktmanagement in Prüfverfahren
- Kenntnisse in der Erarbeitung und Abfassung von Prüfberichten

**Wir erwarten wir von Ihnen:**

- sorgfältige, gründliche und selbstständige Arbeitsweise
- ausgeprägtes Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- hervorgehobenes Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägtes Organisations- und Koordinierungsvermögen

- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- analytisches Denk- und Urteilsvermögen
- hohes Maß an Konfliktlösungs-, Kritikfähigkeit- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, insbesondere in anspruchsvollen Situationen
- hohe Gender- und Diversitätskompetenz

#### **Wir bieten:**

- flexible Arbeitszeitmodelle (z. B. Gleitzeit von 6 Uhr bis 20 Uhr, keine Kernarbeitszeit, Sabbatical)
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (z. B. Teilzeit, Telearbeit, mobiles Arbeiten, Familienzimmer)
- Möglichkeit einer späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie Planstellenverfügbarkeit
- individuelle Einarbeitung durch erfahrene Beschäftigte des BADV
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- aktives Gesundheitsmanagement (z. B. über EGYM Wellpass)
- DeutschlandJobTicket (DJT) mit Arbeitgeberzuschuss
- „Weihnachtsgeld“ (jährliche Sonderzuwendung), betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberanteil und Möglichkeit der Entgeltumwandlung für Tarifbeschäftigte sowie vermögenswirksame Leistungen
- Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen

#### **Weitere Hinweise:**

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gemäß Art. 33 Abs. 2 GG.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen im Falle des Vorliegens einer Schwerbehinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX oder einer Gleichstellung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX (gleichgestellte behinderte Menschen) einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und Geschlechter. Diversität und Chancengleichheit sind bei uns fester Bestandteil der Personalpolitik.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erhalten Sie hier Hinweise zum Bewerbungsverfahren:**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **4. Juni 2026** unter Verwendung des Referenzcodes **P-1406-0860/26** ausschließlich über unser Online-Bewerbungssystem. Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Über folgenden Link gelangen Sie zu unserem Online-Bewerbungssystem:

[https://www.erecruiting.itzbund.de/erec/ext\\_ui/?jobId=1000004333801FD193D4CF23C1A02DC6](https://www.erecruiting.itzbund.de/erec/ext_ui/?jobId=1000004333801FD193D4CF23C1A02DC6)

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (aussagekräftiges Anschreiben mit Stellenbezug, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse und -urkunde mit Angabe der Abschlussnote, aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, Nachweise über Laufbahnbefähigungen sowie Nachweise über Ihre praktischen Tätigkeiten und Qualifikationen wie z. B. Praktikumsnachweise und Ausbildungszeugnisse) als Anlage - **NUR PDF DATEIEN MÖGLICH** - in Ihr Profil hoch. Unvollständige und nicht aussagekräftige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

**Die Auswahlgespräche werden nach gegenwärtiger Planung für alle Bewerberinnen und Bewerber in der 28. und 29. Kalenderwoche 2026 (09.07. bis 17.07.2026) am Dienstsitz Berlin durchgeführt werden.**

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Ilka Deus oder Herrn Jan Eric Aßkamp unter [personalgewinnung@badv.bund.de](mailto:personalgewinnung@badv.bund.de).

Für Fragen hinsichtlich des Aufgabenbereiches im Zusammenhang mit der Stiftungsprüfung EVZ steht Ihnen Herr Frank-Dieter Draack unter der Telefonnummer (030) 18 7030 / 1532 gern zur Verfügung. Bei Fragen zum zuwendungsrechtlichen Tätigkeitsanteil wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referates B 6, Frau RD'in Claudia Becker, unter der Telefonnummer 03018 7030 / 1310.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass unverlangt per Post eingesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können.